

MORE THAN  
30 YEARS

DE

bandall



FISCHHANDEL KLOOSTER STELLT  
AUF BANDEROLIERN UM

# "Die Banderole ist schneller und preiswerter"



Dank des Wechsels von einer Papphülle zu einer bedruckten Banderole von der Spezialdruckerei Max. Aarts spart der Vishandel Klooster Zeit, Material und Lagerfläche. „Eine Banderole ist billiger als eine Hülle, und das Banderolieren mit der Bandall-Maschine geht schneller als das Anbringen einer Hülle von Hand“, sagt der kaufmännische Leiter Jac Tijsen.

Vishandel Klooster ist auf das Räuchern, Verarbeiten und Verpacken von Aal, Makrele, Lachs, Hering und Forelle spezialisiert. Jeden Tag werden zahlreiche Bestellungen mit verpacktem Fisch an den Einzelhandel geliefert. Sowohl als Eigenmarken als auch unter unserer eigenen Hausmarke. Der größte Teil des Fisches ist in Skinfolie verpackt. Das Unternehmen verpackt seinen Fisch auch in MAP-Verpackungen (Modified Atmosphere Packaging). „Wir bevorzugen Skinfolien“, sagt der kaufmännische Leiter Jac Tijsen. „Die Fische bleiben da ordentlich drin liegen. Bei MAP-

Verpackungen verrutscht das Produkt, und das sieht oft nicht gut aus. Auch besteht die Gefahr, dass es beim Transport beschädigt wird.“ „Eine umgestürzte Kiste mit 10 Verpackungen und 1,5 kg Fisch ist rund 50 Euro wert. Meist lässt sich nicht herausfinden, wo es passiert ist, so dass wir die Kosten tragen müssen. Die Kosten für Skin-Verpackungen sind etwas höher als für MAP-Verpackungen, aber indirekt sparen wir Reklamationen und damit Geld.“

### Von der Hülle zur Banderole

Die Verarbeitung von geräuchertem Fisch ist arbeitsintensiv. Nach dem Salzen und Räuchern wird der Fisch von Hand filetiert und halbautomatisch verpackt. Anschließend werden die zuvor manuell hergestellten Papphüllen auf die Verpackungen geschoben. Diese Hüllen werden vorab geklebt und flach geliefert. Nach dem Anbringen der Hüllen werden die Verpackungen automatisch etikettiert. „Das Anbringen der Hüllen kann zwar automatisiert werden, aber dafür sind die Mengen bei Klooster zu gering“, sagt Tijsen. „Im

Fischhandel hat man es mit kleinen Chargen zu tun. Eine Maschine für die automatische Anbringung der Hüllen rechnet sich nicht. Es geht häufig um Bestellungen von 500 bis 1.000 Produkten. Eine Papphülle lässt sich dann besser von Hand anbringen. Bei einer Banderole ist das anders. Die Bandall-Maschine kann schnell auf ein anderes Format umgestellt werden, und wir verwenden nur eine Banderolenbreite. Wir brauchen also nicht das Format zu ändern, wenn eine kürzere oder längere Schale banderoliert wird. Und das Austauschen einer Rolle geht schnell und einfach.“

### Mehrere Vorteile

Das Banderolieren bietet Klooster mehrere Vorteile. Es spart Platz im Lager und am Arbeitsplatz, da eine Rolle mit Banderolenetiketten genauso viele Etiketten wie Dutzende von Schachteln mit Hüllen enthält. Auch der Gewichtsunterschied und damit der Materialverbrauch ist erheblich. Eine einzelne Banderole wiegt etwa 2 g, eine Hülle



Die Bandall TRCS-Maschine bei Klooster hat zwei Köpfe und kann maximal 40 Verpackungen pro Minute verarbeiten.



Links die alte Verpackung mit Kartonhülle. Rechts die neue Verpackung mit der bedruckten Banderole der Spezialdruckerei Max. Aarts.



Kaufmännischer Leiter Jac Tijsen: „Das Banderolieren geht viel schneller als das manuelle Schieben von Hüllen über die Verpackung. Es geht mindestens doppelt so schnell.“



Mit dem innovativen und nachhaltigen Verpackungskonzept „Branding by Banding®“ liefern Bandall und die Spezialdruckerei Max. Aarts verschiedene umweltfreundliche Verpackungslösungen. Stets darauf bedacht, Verpackungsmaterial und Abfall zu reduzieren.

wiegt 25 g. „Ein weiterer Vorteil der Banderole besteht darin, dass sie immer an der richtigen Stelle sitzt und nicht verrutschen kann“, sagt Tijsen. „Aber der größte Vorteil ist natürlich, dass das automatische Banderolieren viel schneller geht als das manuelle Aufschieben von Hüllen um die Verpackung. Es geht mindestens doppelt so schnell. Das muss auch so sein, weil wir verlangen, dass sich die Investition innerhalb von vier bis fünf Jahren amortisiert hat.“ Außerdem sind die Banderolen, die von der Spezialdruckerei Max. Aarts geliefert werden, unempfindlich gegen Feuchtigkeit.

### Bandall TRCS

Der Banderoliervorgang verläuft schnell und einfach. Die Bediener legen den verpackten Fisch auf ein Zuführband, das die Fischschalen zur Bandall TRCS-Maschine befördert. Es handelt sich um ein modulares Maschinenkonzept, das je nach gewünschter Geschwindigkeit über einen oder mehrere Banderolierköpfe verfügt. Bei

Vishandel Klooster entschied man sich für eine Zwei-Kopf-Version, die eine maximale Geschwindigkeit von 40 Verpackungen pro Minute erzielt. Mithilfe eines Schiebers werden die Fischschalen in die Maschine geschoben. Ein zweiter Schieber bringt die Fischschalen dann in die richtige Position. Dann wickelt die Bandall-Maschine die Banderole um die Verpackung, zieht sie fest, versiegelt die Banderole und schneidet die Folie von der Rolle ab. Dann schiebt der Schieber die Schale auf das Abführband.

### Schönes Markenimage

Die bedruckte Banderole enthält die notwendigen Produktinformationen und sorgt für ein attraktives Markenimage. Das Informationsetikett aus Papier, das später angebracht wird, enthält die Nährwerte, die Zutaten und das Verfallsdatum. Diese Informationen könnten auch inline auf der Bandall-Maschine mit dem vorhandenen Thermotransferdrucker aufgebracht werden, sagt Tijsen. „Momentan fügen wir die

Produktinformationen später hinzu. Dann müssen wir die Banderole nicht so häufig wechseln, und für einige Kunden müssen wir den verpackten Fisch einfrieren. Und gefrorene Verpackungen sind schwieriger zu banderolieren, weil sie rutschig sind. Deshalb banderolieren wir sie zuerst und etikettieren sie später, kurz vor dem Versand.“ Nach dem Wechsel von der Hülle zur Banderole ist Jac Tijsen sehr zufrieden mit der Verpackung und der Maschine. „Wir sparen viel Zeit bei der Produktion und hatten nach der Installation der Bandall-Maschine keine Probleme. Wir brauchten nur den Stecker in die Steckdose zu stecken, und die Maschine lief sofort.“

Dieser Artikel kam durch die Zusammenarbeit mit der Spezialdruckerei Max. Aarts und Bandall zustande.

„EINE BANDEROLE  
HAT AUCH EINEN  
LOGISTISCHEN VORTEIL.“

bandall®  
THE STANDARD IN BANDING